

In Erinnerung an „Schweizer Kinder“ und Kinder in Not – Die weltlängste **Schiffsbrücke** am 20. Mai

Eine Brücke für Kinder in Not

Stadtmarketing und Aktion FN haben Mitbringsel für Schweizer Kinder gepackt. Mehr als 1000 Schiffe und Boote aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden am Sonntag, 20. Mai, an der längsten Schiffsbrücke der Welt teilnehmen. Der SÜDKURIER hat die Möglichkeiten, als Passagier dabei zu sein, zusammengefasst.

VON ANDREA FRITZ
UND CHRISTINA BÖMELBURG

Friedrichshafen – Das elf Kilometer lange Projekt mit Chance auf einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde wurde vom Verein „Schweizer Kinder“ initiiert und soll an die Hilfsbereitschaft der Schweizer erinnern, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg deutscher und österreichischer Kinder annahmen. „Eine Brücke für Kinder in Not“ soll zudem daran erinnern, dass auch heute Kinder in Not leben und Hilfe dringend benötigen.

Während der Schiffsbrücke zwischen Friedrichshafen und Romanshorn soll mitten auf dem Bodensee ein riesiges Schweizer Kreuz gebildet werden. 21 Brückenpfeilerschiffe, alle ausgestattet mit Radar und GPS, werden sich zur Bildung der Hauptbrücke aufstellen, die „Lücken“ werden mit Segel-, Motor und Dampfbooten gefüllt. Zu den Brückenpfeilerschiffen zählen neben der „Fritz Arnold“ sieben Kieschiffe, die Musikkapellen an Bord haben. Dann fahren die beiden Festschiffe „Thurgau“ und „Hohentwiel“, begleitet von der „Austria“, die Brücke in Richtung Romanshorn ab. Hier ist



Maren Walliser, Carina Schneider, Hildegard Nagler, Henning Dahl, Rita Kamper, Thomas Goldschmidt und Kurt Pfund haben sich zur Pack-Aktion für Schweizer Kinder in den Räumen des Stadtmarketings getroffen. BILD: FRITZ

der Katamaran „Ferdinand“, zunächst am Aufbau der Schiffsbrücke beteiligt, mit von der Partie und bringt Besucher mitten ins Zentrum des Geschehens. Der Zeppelin NT und Iren Dornier mit seinem historischen Flugboot „Do 24“ überfliegen das Spektakel.

In der Seemitte können Passagiere den Höhepunkt miterleben. Die „Do 24“ wird auf dem Bodensee wassern und ihren Platz in der Brücke einnehmen. Die Schiffe „Hohentwiel“,

„Thurgau“, „Austria“ und „Euregia“ bilden das Schweizer Kreuz, woraufhin auch die JU 52 die Brücke überfliegen wird. „Ferdinand“ fährt dann weiter in Richtung Romanshorn entlang der „schwimmenden Brücke“. Am Schweizer Ufer entlang geht es zurück nach Friedrichshafen.

Der Vorstand des Lädinenvereins Immenstaad hält die Schiffsbrücke für eine großartige Idee. Auch der Lädinenverein bietet am Sonntag die Mög-

lichkeit, am Ereignis teilzunehmen und verbindet die Teilnahme an der Schiffsbrücke mit einer Hilfsaktion. Bei einem Verkehrsunfall verlor die zehnjährige Rebecca ihre Mutter, ihr Vater wurde schwer verletzt. Bereits die Bestattung stellt nun ein Problem dar. Die finanzielle Situation der Familie lässt die jetzt nötige Haushaltshilfe oder den Wanderurlaub im Bregenzer Wald, der schon geplant war, nicht zu. Lädine-Passagiere fahren für 15 Euro, womit die Betriebskosten des Vereins abgedeckt werden. Alles, was an diesem Tag mehr gegeben wird, kommt Rebecca zu. Auch ohne Mitfahrt kann gespendet werden: Spendenkonto Rebecca, Kontonummer 143 685 015, Volksbank Friedrichshafen, BLZ 651 901 10.

Stadtmarketing und Aktion FN starteten am Dienstag eine Pack-Aktion für Schweizer Kinder. Maren Walliser, Carina Schneider, Hildegard Nagler, Henning Dahl, Rita Kamper, Thomas Goldschmidt und Kurt Pfund haben sich in den Räumen des Stadtmarketings getroffen, um Geschenke für Kinder in den Kinderkrippen von Romanshorn und Rorschach zu packen. Es handelt sich dabei um Geschenke, die der Häfler Verein der Schweizer Kinder als Symbol der Dankbarkeit für die Hilfsbereitschaft der Schweizer Gastfamilien in der Nachkriegszeit am Sonntag mit der „Thurgau“ über den See bringen will. Die Sachspenden von 18 Geschäften drücken die Verbundenheit der Geschäftsleute mit dem Thema aus und sollen in Romanshorn von noch lebenden Gast-Eltern in Empfang genommen werden.

Fahrten am 20. Mai

Die Fähre „Fritz Arnold“ der Stadtwerke Konstanz startet um 9.20 Uhr ab Konstanz-Staad eine Tour durch den Überlinger See bis zur Schiffsbrücke nach Friedrichshafen. Abfahrt in Überlingen ist um 10 Uhr, ab Meersburg um 10.50 Uhr, ab Hagnau um 11.15 Uhr und ab Immenstaad um 11.40 Uhr. Karten können unter Telefon 0 75 31/80 30 reserviert werden. Die Fähre „Euregia“ der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) startet um 10.30 Uhr ab Friedrichshafen, Rückkehr nach Friedrichshafen um 15.30 Uhr. Die BSB-Fähren „Friedrichshafen“ und „Romanshorn“ starten ab Friedrichshafen um 10.41, 11.41, 12.41 und 13.41 Uhr und ab Romanshorn um 10.36 Uhr, 11.36 Uhr, 12.36 Uhr und um 13.36 Uhr zu zweistündigen Rundfahrten entlang der Brücke. Karten für die BSB-Schiffe können unter Telefon 0 75 41/9 23 81 14 reserviert werden. Der Katamaran fährt um 11.30 Uhr ab Friedrichshafen. Katamaran-Karten können für die Abfahrt ab Friedrichshafen unter Telefon 0 75 41/9 71 09 00 und für die Abfahrt ab Konstanz unter Telefon 0 75 31/3 63 93 20 reserviert werden. Bewirtung auf allen Schiffen. Die Lädine legt um 11 Uhr in Immenstaad ab. Die Rückkehr ist zwischen 16 und 17 Uhr. Karten für die Lädine können unter der Telefonnummer 0 75 41/5 25 85 reserviert werden. (böm)